

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 93 (1942)
Heft: 10

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Fruchtschalen der vollen Buchnüsse öffnen sich gewöhnlich erst nach einem Frost, in ausgesprochenen Föhnlagen nach Föhn.

Mein 87jähriger Vater erzählt, daß zu seiner Knabenzeit im Bucheggberg das Sammeln von Buchnüssen in Mastjahren eine ganz selbstverständliche Tätigkeit jeder Haushaltung war und daß man sich in guten Samenjahren auf lange Zeit hinaus mit Buchnußöl zu versorgen pflegte. Die Ölkuchen wurden gleichfalls hoch geschätzt, da sie besonders von den Schweinen sehr gerne gefressen werden und einen ausgezeichneten Speck ergeben.

Wie sehr der Erfolg der Sammlung von der Mobilmachung der für das Sammeln in Frage kommenden Hilfskräfte abhängt, geht aus dem Ergebnis der Bucheln- und Eichelnernte vom Jahre 1918 hervor, das in dem kleinen Kanton Schaffhausen 3674 kg Buchnüsse und 169 842 kg Eicheln betrug, wofür rund 52 000 Franken eingenommen wurden. (Vgl. « Zeitschrift » 1919, S. 86.) In diesem Herbst werden wohl viel mehr Buchnüsse als Eicheln gesammelt werden, da das seltene Ereignis einer Buchen-Vollmast eingetreten ist, während die Eichen nur wenig Früchte tragen.

Knuchel.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Kantone

Graubünden. Der neu geschaffene XV. Forstkreis, Hinterrhein, wurde durch Wahl von Herrn *Hans Killias*, bisher Sekretär beim Kantonsforstinspektorat, mit Amtsantritt auf den 1. September 1942, besetzt. Der neu gebildete, vom bisherigen IV. Forstkreis, Ilanz, abgetrennte XIV. Forstkreis, Lungnez, wurde durch den gegenwärtigen Inhaber des IV. Forstkreises, Herrn Kreisoberförster *J. Manni*, und letzterer Kreis, unter gleichzeitiger Versetzung nach Ilanz, durch den Inhaber des V. Forstkreises, Disentis, Herrn Kreisoberförster *B. Albin* übernommen. Als Kreisoberförster des dadurch freigewordenen V. Forstkreises wählte der Kleine Rat mit Amtsantritt auf den 1. April 1943, Herrn Forstingenieur *E. Bieler*, bisher Leiter der Brennholzabteilung des Kantonsforstinspektorates.

Die freigewordene Stelle des Forstsekretärs wurde durch die Wahl von Herrn *Hans Rungger*, bisher Gemeindeoberförster in Ems besetzt.

Die Gemeinde Ems wählte an dessen Stelle als Gemeindeoberförster Herrn Forstingenieur *R. Ambühl*.

Die Gemeinde Zernez ernannte zum Gemeindeoberförster Herrn *R. Staehli*, bisher Gemeindeoberförster in Vallorbe. Der Genannte hat seine Stelle bereits angetreten.

B.

Wallis. Zum Kantonsforstinspektor wurde vom Staatsrat gewählt Herr *Charles Perrig*, bisher. Forstinspektor in Martigny, mit Amtsantritt am 4. Oktober 1942.
